

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 48.

Dresden, am 5. Mai.

1874.

Achtundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 29. April 1874.

Inhalt:

Ausgabe-
budget.
L., Bau-
etat und
zwar Nr.
18 d. a. a.
Ausgabe-
budgets,
Brücken-
bauten. —

Budget
der
Staats-
ein-
künfte.
Pos. 1 bis
8 E.

Anzeige des Präsidenten, die Auslegung des Protokolls über die gestrige Sitzung betreffend. — Urlaubsgesuche. — Registrandenvortrag Nr. 601—604. — Fortgesetzte Berathung des Berichts B. der II. Deput. (Abth. A.) über Abth. L. des Ausgabebudgets, den Bauetat, und zwar Nr. 18 des außerordentlichen Budgets betreffend (Bericht B. der II. Deput. (Abth. A.), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 3. Bd. S. 167, resp. 196 flg.) — Berathung des Berichts A. der II. Deput. (Abth. A.) über das Budget der Staatseinkünfte (Pos. 1—8 E. excl. Pos. 7 b. Elsterbad.) (Königl. Decret Nr. 2, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. S. 1. — Königl. Decret Nr. 41 nebst Anfüge, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. S. 803 flg. — Königl. Decret Nr. 45 nebst Anfüge, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd. S. 9 flg. — Bericht A. d. II. Deput. (Abth. A.), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 3. Bd. S. 1 flg.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 10 Uhr 10 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Friesen, von Kostitz-Ballwitz und Fabrice, der Herren Geh. Räte von Thümmel, Freiesleben, der Herren Geh. Finanzräthe Wilke und Römisch, des Herrn Geh. Regierungsraths Eppendorf und des Oberlandforstmeisters Geh. Finanzrath von Kirchbach, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Das Protokoll, meine Herren, über die gestrige Sitzung liegt in der Kanzlei aus.

II. K. (2. Monnement.)

Mit diesen Worten eröffne ich die heutige Sitzung, für welche der Abg. Penzig, der um Urlaub für den 29., 30. April und 1. Mai, ferner der Abg. Schnoor, der um Urlaub bis zum Sonnabend, und Abg. Jungnickel, welcher für heute und morgen um Urlaub gebeten hat, zu entschuldigen sind.

Die Registrande enthält folgende neue Eingaben:

(Nr. 601.) Petition der Gemeinderäthe zu Zethau, Obersaida, Mittelsaida und Dörnthal um Herstellung einer Straßenstrecke von Zethau nach Mandek und Mulde aus Staatsmitteln.

Präsident Dr. Schaffrath: Es bewendet bei der schon von mir erfolgten Verweisung an die zweite Deputation.

(Nr. 602.) Petition der städtischen Collegien zu Lausigk um Erhaltung des dasigen königlichen Gerichtsamtes.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 603.) Herr Generalmajor von Abendroth übergibt einen Aufruf, betreffend die Errichtung eines Denksteins für die 1870/71 in Dresdner Lazarethen verstorbenen Soldaten, mit Bitte um Betheiligung der Hohen Kammer.

Präsident Dr. Schaffrath: Dieser Aufruf, meine Herren, liegt auf dem Tische des Hauses zur Unterzeichnung etwaiger Beiträge aus.

Er lautet;

Indem ich dem Präsidium der Hohen Zweiten Kammer beifolgend einen Aufruf zusende, welcher die Errichtung eines Denksteines für die 1870/71 in Dresdner Lazarethen verstorbenen Soldaten bezweckt, verbinde ich damit die ganz ergebene Bitte, im Kreise der Hohen Kammer für eine freundliche Betheiligung wirken zu wollen.

Mit ausgezeichnete Hochachtung verharre ich als

dero ergebenster
Generalmajor von Abendroth.

173